

# Einbinden von Fremdinhalten auf Pfarr- und Pfarrgemeinde-Webseiten

Das Einbinden von Fremdinhalten auf Webseiten im diözesanen Redaktionssystem ist grundsätzlich zu unterlassen, selbst wenn sogenannte Third-Party-Tools und Social-Plugins die Möglichkeiten dafür bieten.

Den Anstoß für diesen erneuten Hinweis gibt ein Artikel aus dem Newsletter Pfarrliche Öffentlichkeitsarbeit 12/2022, in dem in einem Best-Practice-Beispiel auf die (unbedarfte) Möglichkeit des Einbindens des Instagram-Feeds als besonderes Highlight für die Pfarrwebseite hingewiesen wurde. Dieser Inhalt war nicht mit dem Team Digitale Kommunikation akkordiert.

## Warum also dieser Hinweis?

Einerseits verpflichtet sich die Pfarr(gemeind)e in den Nutzungsbedingungen zur Verwendung des diözesanen Redaktionssystems, keine Scripts in die eigene Webseite zu integrieren und bei Verwendung von Social-Plugins und iFrames immer Rücksprache mit dem Betreiber (respektive dem Team Digitale Kommunikation) zu halten, andererseits übergeben eingebundene Social-Plugins personenbezogene und daher datenschutzwürdige Daten – ohne Zustimmung durch Webbesucher:innen - an Dritte (zum Beispiel die IP-Adresse). Dieser Wunsch nach einfacher Kombination unterschiedlicher Kanäle und crossmedialer Publikation ist verständlich – aber die Kommunikation in den digitalen Medien hat wie jene in den analogen Medien Spielregeln, an die man sich halten muss.

Machen Sie sich beim Anlegen eines Social-Media-Kanals bitte auch immer bewusst, dass die digitale Kommunikation nicht an Dekanats-, Pfarr- und Pfarrgemeindegrenzen gebunden ist – es gibt beispielsweise keine Notwendigkeit, für jede Gruppierung in der Pfarr(gemeind)e einen eigenen Kanal zu erstellen, denn Kanäle müssen auch regelmäßig bespielt werden.

Und eine Anregung zuletzt: Stellen Sie sich einmal bewusst die Frage, wie analoge und digitale Medien kreativ miteinander kombiniert und verknüpft werden können! Ich wäre sehr neugierig auf Ihre Ideen und Ansätze – schicken Sie Ihre Überlegungen dazu doch einfach an [webmaster@dioezese-linz.at](mailto:webmaster@dioezese-linz.at), denn nur im gemeinsamen Austausch können wir voneinander lernen und nahe bei den Menschen und wirksam in der Gesellschaft sein.

Severin Kierlinger-Seiberl

Teamlead #digikomm